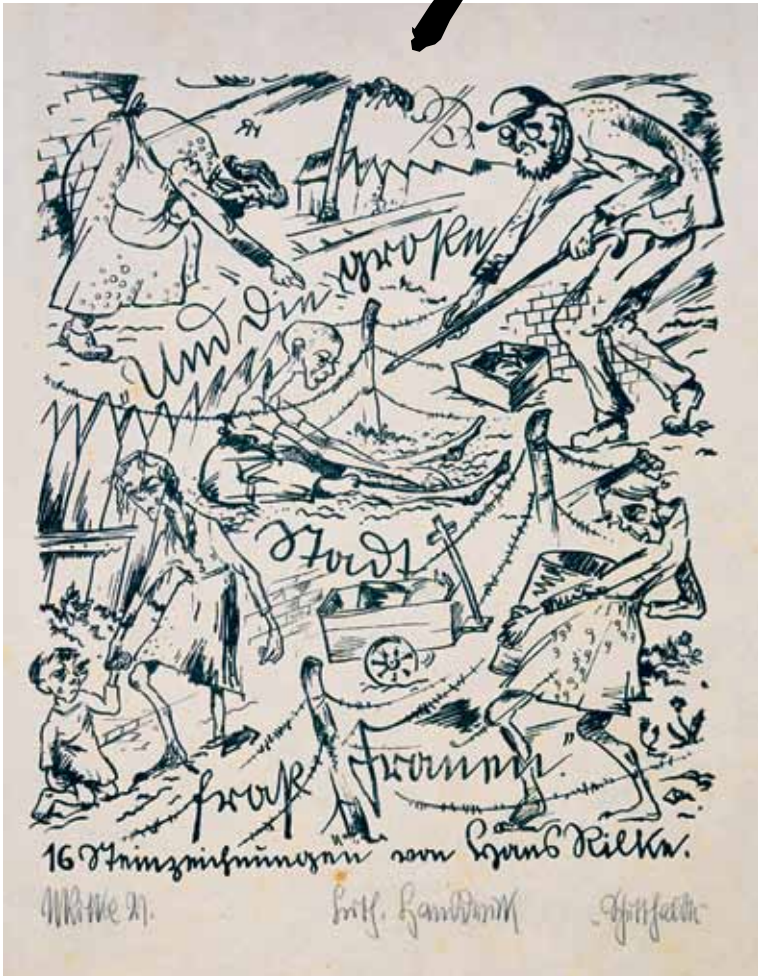


04

Oktober
bis Dezember
2016

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Wasserturm-
Stipendiatin

Linie Kunst

Kristina Stoyanova

ABSCHLUSSAUSSTELLUNG
bis 18. November 2016

Mo bis Do 08:00 bis 17:00 Uhr, FR bis 13:00 Uhr
NEW Hauptverwaltung
Odenkirchener Straße 201
41236 Mönchengladbach

Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Wir vergeben zwei Stipendien, das Wasserturmstipendium in Mönchengladbach und – gemeinsam mit der Stadt Viersen – den „Kunst-generator“. Unsere Ausstellungsreihen ziehen regelmäßig viele Besucher an: die „Linie Kunst“ im Verwaltungsgebäude an der Odenkirchener Straße und die „art null vier“ in der Viersener Generatorenhalle. Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung unsere Workshops.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728.

Vorwort

Auch wenn die Tage zum Ende des Jahres immer kürzer werden, bedeutet das nicht, dass sich die Ausstellungen in den Galerien und Kunsthäusern der Stadt dem Rhythmus der Jahreszeiten anpassen. Ganz im Gegenteil!

Im vierten Quartal bietet sich uns ein abwechslungsreiches Kunstprogramm. Das Museum Abteiberg etwa zeigt das multimediale Werk der belgischen Künstlerin Anne-Mie van Kerckhoven. Ebenso darf man auf neue Arbeiten Stephan Balkenhol in der Galerie Löhl gespannt sein. Ein besonderes Ereignis begeht der kunstraumnr.10 im nächsten Quartal: er feiert seine 100. Ausstellung! Diese wird von Jürgen Paas bestritten. Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen Ausstellungen unserer c/o-Künstler im Umland bis in die Niederlande. Unser Künstlerportrait gilt diesmal dem aus Argentinien stammenden Fotografen Fabio Borquez, der in diesem Jahr von der Jury in die c/o-Künstlerschaft aufgenommen wurde.

Bei Ihren Besuchen der mit Kunst erleuchteten Ausstellungsräume wünsche ich Ihnen viel Freude!
Claudia Tronicke

Inhalt

Titelmotiv

Hans Rilke, Titelblatt des Mappenwerks „Und die große Stadt fraß Frauen“ 1921, Lithographie

- **Kunst in Mönchengladbach** 4-10
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** 11-13
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **Portrait** 14-15
Ein Portrait des c/o-Künstlers Fabio Borquez

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

VON DEN STRÖMEN DER STADT

- bis 23.10.** Zu einem Zeitpunkt, da Kunst im öffentlichen Raum allgegenwärtig ist und eine große Bedeutung für Stadt und Gesellschaft gewonnen hat, thematisiert die Ausstellung den heutigen Zustand von Öffentlichkeit an sich.

ANNE-MIE VAN KERCKHOVEN / What Would I Do in Orbit?

- 13.11. bis 22.01.** Digitalität, Virtualität, künstliche Intelligenz - die Einwirkungen von wissenschaftlichen Erkenntnissen und neuen Technologien auf das menschliche Ego sind sehr früh von der belgischen Künstlerin thematisiert worden, die in den späten 1970er Jahren begann, gleichermaßen als Bildende Künstlerin, Musikerin und Performerin zu agieren. Rund 40 Jahre umfasst das multimediale Werk Van Kerckhovens, in dem weibliche Selbstbetrachtung, wissenschaftliche Theorien und interdisziplinäre Forschungsfelder zusammenkommen. Die Ausstellung wird sowohl frühe als auch heutige Arbeiten präsentieren und mit ihnen eine allzu wenig bekannte Vorläuferschaft und Aktualität in der Ästhetik von Van Kerckhovens darstellen: die parallele Existenz bzw. komplex wirksame Montagefähigkeit von analogen und digitalen Medien in der Gegenwartskunst.



Anne-Mie van Kerckhoven, What would you do in Orbit?, 1964, Siebdruck

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

Hans Rilke (1891-1946)

- bis 12.02.** Der Künstler Hans Rilke wurde 1891 in Rheydt geboren. Aus diesem Grund widmet ihm das Museum Schloss Rheydt zum 125. Geburtstag eine Ausstellung in deren Mittelpunkt expressivistischen Arbeiten aus der Zeit des Aktivistenbundes stehen. Das Museum besitzt nicht nur Werke dieser Zeit, sondern auch Frühwerke und spätere Arbeiten, die einen umfassenden Einblick in sein künstlerisches Lebenswerk ermöglichen.



Am Meer um 1920,
Aquarell über Bleistift

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Jan Josef Michnia / Gemalte Lieder

- bis 31.12.** „Jan Josef Michnia befasst sich mit der Sehnsucht des Menschen, sich nach etwas Vertrautem und Bekanntem zu orientieren. Humor spielt in seinen Arbeiten ebenso wie Ironie eine prägnante Rolle.“

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u.n. V.
Telefon: 02161 - 255 36 13, www.co-mg.de

Benedict A. Johnson / Coming Home

- 01.10. bis 23.10.** Eine kräftige Farbgebung, ein expressiver Farbauftrag sowie ein temperamentvoller Duktus beherrschen die Bildwelten des Malers Benedict Johnson. Linien und Konturen durchbrechen seine meist gegenstandslosen Darstellungen pastoser Farblandschaften, die an sein Heimatland Nigeria erinnern.

Link & Kress / Zurückgelassen - Subjektive Fotografie

05.11. Ein verlassenes Haus, dessen Bewohner gerade noch am
bis Tisch zu sitzen schienen, alte Heiligenfiguren, verges-
27.11. sen in einem versteckten Turmzimmer einer Kirche, ein
Eröffnung verendeter Vogel als Kollateralschaden neben einer
19 Uhr Straße - einmal mehr eröffnen uns die Fotografen Link &
Kress einen faszinierenden Blick auf Dinge, die wir sonst
unbesehen zurücklassen. (PK, 2016)

MENIA und Karina Pietrucha / Pop Bohemians



„Pop Bohemians“ ist eine
Ausstellung mit „remodernistischem“ Ansatz
und deutlicher Affinität
zu den 70er Jahren. Die
zwei Künstlerinnen bieten
dem Publikum farbstärke

Bilder zum Nachdenken und werfen einen kritischen Blick
auf die Errungenschaften und Fehlentwicklungen nach der
klassischen Moderne und der 68er-Bewegung.

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58-60, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

Stephan Balkenhol / Neue Arbeiten

26.11. Stephan Balkenhol gilt als wegweisend in der zeitgenös-
bis sisch figurativen Skulptur und als einer der international
28.01. renommiertesten Künstler Deutschlands. Seine Skulptur-
Eröffnung en, die er mit dem Beitel aus mächtigen Holzstämmen
16 Uhr haut und farbig fasst, sind meist anonyme Figuren.
Männer und Frauen, aber auch Tiere, die nichts von sich
preisgeben, keine Emotionen zur Schau stellen und
schwer greifbar bleiben. Durch die weitgehende Rücknah-
me einer psychologisierenden Dimension sind Balkenhol's
Figuren immer auch ein Spiegel, der die Gefühle, Wünsche
und Hoffnungen des Betrachters reflektieren kann.

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Elisabeth Brunen

bis Im Vordergrund der abstrakten Malereien von Elisabeth
06.11. Brunen stehen Farben, Formen und Konturen, die sie zu
einem eigenen Stil komponiert.

Margot von Contzen

ab Immer wieder aufs Neue von den charakteristischen
06.11. Architektur- und Landschaftsformationen der Toskana
Eröffnung fasziniert, findet Margot von Contzen dort alljährlich jenen
17 Uhr künstlerisch kreativen Freiraum, den sie für ihre Arbeiten
bevorzugt. Ob die architektonischen Gestaltungsmuster
oder landschaftlichen Silhouetten aufgreifend, stets blei-
ben die Werke Margot von Contzens von einer zwingenden
Ursprünglichkeit bestimmt.



unikate

die dem zeitgeist
entsprechen

gold. platin. diamant
kühl. streng. edel

kombiniert zu
einzigartigem Schmuck

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Paul Roorda / Waiting for the Sea, Waiting for the Sky

- 23.10.** Die größtenteils kinetischen Arbeiten des kanadischen
bis Künstlers Paul Roorda sind alle eng verknüpft mit der
06.11. Thematik des Klimawandels. Dieser schleichende Prozess,
Eröffnung der von vielen Menschen immer noch unterschätzt bzw.
11:30 kaum wahrgenommen wird, ist der Ausgangspunkt seiner
kinetischen Skulpturen. Die Umwandlung von alt aussehenden
Dingen wie Uhren, Musikboxen, Barometern in mechanischen
Apparaturen, bei denen beispielsweise ein Fuß sich so langsam
bewegt, dass es mit bloßen Auge so gut wie nicht sichtbar ist
oder das Umblättern einer Buchseite einen ganzen Tag dauert,
versinnbildlichen den kaum wahrnehmbaren Prozess des
Klimawandels.

Jürgen Paas / Flashback (... die 100. Ausstellung)

- 27.11.** Die 100. Ausstellung des [kunstraumno.10] wird Jürgen Paas
bis bestreiten, ein Künstler, der weltweit auf Ausstellungen
11.12. und Messen vertreten ist. Jürgen Paas beschäftigt sich
Eröffnung mit dem Wesen der Farbe und ihrem von abbildhaften
11:30 Aufgaben befreiten Selbstsein als Bildphänomen. Er trennt
die Farbe von allen symbolischen oder zeichenhaften

Repräsentationsaufgaben und zeigt sie in ihrer Selbstaus-
sage. Die Grenze von Malerei
und Bildhauerei verwischt in
seinen Arbeiten, wobei Farbe
und Raum zu gleichberechtigten
Wirk-Komponenten seines
künstlerischen Werks werden.

Jürgen Paas, POPPLANET VI,
(Wandarbeit)



Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Kristina Stoyanova / Sonnengruß für Anfänger

- bis** Die 13. NEW-Wasserturm-Stipendiatin präsentiert in
18.11. ihrer Abschlussausstellung Arbeiten, die während ihres
Aufenthaltes in Mönchengladbach entstanden sind.
Zu ihrem Werk zählen Videoarbeiten, Installationen,
Fotografie und Malerei. In ihrer künstlerischen Ausein-
andersetzung beschäftigt sich Kristina Stoyanova mit
Themen wie Sprache, Kultur und Philosophie. Bei den
hier gezeigten Skulpturen überträgt sie die aus dem
Yoga stammende Idee von Flexibilität, Harmonie und
Balance in ein eher unflexibles Material.

Pioniere der Welt in Mönchengladbach

Professor
Markus Lüpertz

8. November 2016
20 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Schirmherr für den Initiativkreis Mönchengladbach:
Ulrich Wölfer, Chief Development Officer Unibail-Rodamco Germany GmbH

Tickets unter **adticket.de**
und unter der **Ticket-Hotline**
0180-6050400


Initiativkreis
Mönchengladbach
www.ik-mg.de

MMIII Kunstverein e.V. Villa V Viersen

MMIII: Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach, Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V., Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de
Villa V: Burgstr. 4, 41747 Viersen, +49 2162 890 45 45, info@villa-v.de

Doppel X - Ein Ausstellungsprojekt des MMIII Kunstverein Mönchengladbach und der Villa V

Eva Weinert und Vesko Gösel / AUS EIN AN DER

bis 06.11. Im zweiten Teil des von Hannah Eckstein kuratierten kooperativen Ausstellungsprojekts „Doppel X“ werden die Künstler Eva Weinert und Vesko Gösel in einer Doppelausstellung präsentiert. Im Zentrum von Eva Weinerts ortsbezogenen Installationen steht der Raum. In der intensiven Auseinandersetzung mit ihm und seinen architektonischen



Eva Weinert, Ohne Titel, 2016

Merkmale führt sie dem Betrachter die räumlichen Verhältnisse der Ausstellungsorte vor Augen und lässt sie bewusst wahrnehmbar und erfahrbar werden. Der Graphiker und Objektkünstler Vesko Gösel setzt sich in seinen Arbeiten mit der Fotografie auseinander. Von besonderem Interesse sind für ihn die Materialien und ihre Funktionen, die sozusagen als „Nebenprodukte“ des Mediums entstehen. Gemeinsam werden Weinert und Gösel neue Arbeiten zeigen, die sie eigens für die Ausstellung entwickelt haben.

Merkmale führt sie dem Betrachter die räumlichen Verhältnisse der Ausstellungsorte vor Augen und lässt sie bewusst wahrnehmbar und erfahrbar werden. Der Graphiker und Objektkünstler Vesko Gösel setzt sich in seinen Arbeiten mit der Fotografie auseinander. Von besonderem Interesse sind für

Andreas Blum, Duisburg

Städtische Künstlerateliers im KFZ Rheinhausen, Schwarzenberger Str. 47226 Düsseldorf, <https://www.duisburg.de/micro2/kulturbuero/>
Öffnungszeiten: Sa und So von 12 - 18 Uhr

Offenes Atelier Duisburg 2016

29.10. bis 30.10.
Eröffnung 12 Uhr



Bei dem „Offenen Atelier DU 2016“ ist der c/o Künstler Andreas Blum Gast der städtischen Ateliers in Duisburg-Rheinhausen. Er zeigt dort eine Auswahl aktueller und vorangegangener Arbeiten.

Ohne Titel, 2016, Acryl auf Leinwand, 70 x 50 cm

Fabio Borquez, Neuss

Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr
<https://www.altepost.de>

Miradas robadas

09.10. bis 30.11.
Eröffnung 11 Uhr

Unter dem Titel ‚Miradas robadas‘, auf Deutsch ‚Gestohlene Blicke‘, präsentiert der c/o-Künstler Fabio Borquez Fotografien der Gattungen Mode, Portrait, Akt und Architektur.

Christa Hahn, Bonn

Trinitatiskirche, Brahmstraße 14, 53121 Bonn
Tel.: 0228 - 978 10 21, www.trinitatiskirche-bonn.de
Öffnungszeiten: Di bis Sa 10 - 19 Uhr, So 11 - 14 und 16 - 19 Uhr

30.10. bis 11.12.
Eröffnung 11:15 Uhr

Die Trinitatiskirche besteht seit Mitte der 50er Jahre. Der Arbeitskreis Kunst und Kirche richtet seit mehr als 10 Jahren Ausstellungen in der Kirche aus. Der Arbeitskreis hat die interdisziplinär arbeitende Künstlerin Christa Hahn eingeladen, für einen Zeitraum von sechs Wochen Gast in der Gemeinde zu sein.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museum Abteiberg
Tel.: (02184) 202547 • Telefax (02184) 202549
www.museum-abteiberg.de • museumverein@museum-abteiberg.de



Friederike Hinz, Schwalmatal

Feldweg Höhe Lüttelforst, 41366 Schwalmatal
Flur 67, Flurstück 138, Tel.: 02163 - 3 27 43
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag

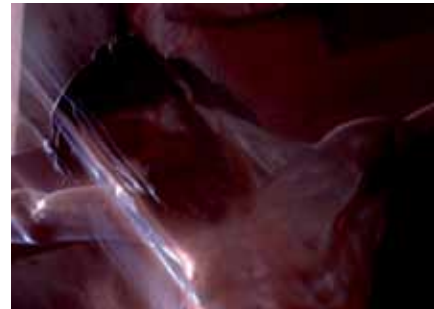
- Flur 67 - Flurstück 138 -

Auf einem Feld bei Lüttelforst steht ein rot gefasster Hochsitz, Spähturm der Jäger, Symbol der Warnung und Gefahr für Tiere. Die Künstlerin beobachtet die Welt aus Sicht der Hasen. „Man könnte denken, dass der Hase dadurch gewarnt wird“, sagt Hinz. Doch Hasen können kein Rot sehen. Für ein Jahr lang verfolgt die Künstlerin den Hochsitz im Wechsel der Jahreszeiten.

Link & Kress, Essen

St. Josef, Himmelforten 13, 45359 Essen

- bis 08.10. Das Fotografenduo Link & Kress zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten aus dem Zyklus „Das Leben der Heiligen“ in den beiden Apsiden des Altarraums von St. Josef.



Link & Kress, Das Leben der Heiligen

Martin Lersch, Leusden

Museum M.A.C. House Leusden,
Dalmatië No 5, 3831 EE, Leusden, Niederlande
Tel.: 31 (0) 33 88 73 256, www.lacasaholandesa.org
Öffnungszeiten: Mi und So 13 - 17 Uhr

Fahrenträger / Meinungsträger

- 16.10. Im Fokus der Einzelausstellung des c/o-Künstlers Martin
bis 18.01. Lersch stehen Themen der Freiheit und freien Meinungsäu-
ßerung.

c/o - Portrait: Fabio Borquez

Blauviolett schimmert die Pflanzenwelt eines üppig bewachsenen Gartens, in dessen Mitte sich ein Liebespaar befindet. Die nackten Körper des Paares sind bunt tätowiert und fügen sich in die schillernde Farbenpracht ihrer Umgebung ein. Während der Mann den Blick des Betrachters sucht, widmet sich die Frau einer tiefroten Frucht. In der Szenerie verbirgt sich der Gedanke Borquez' einer zeitgemäßen Vorstellung von Adam und Eva im Paradies.

Fabio Borquez hat sich mit verschiedenen Kunstgenres, wie der Malerei und dem Film, auseinandergesetzt und sich vorrangig der Fotografie verschrieben. Im Fokus seiner Arbeiten stehen architektonische sowie landschaftliche Motive. Besonderes Interesse findet der argentinische Fotograf an der Abbildung des Menschen, den er immer wieder porträtiert; insbesondere in Form des weiblichen Akts.

Es ist nicht die Nacktheit der Frau, sondern die Wahrheit dahinter, die Fabio Borquez in seinen Fotoarbeiten zum Vorschein bringen möchte. Charakter, Selbstbewusstsein und Weiblichkeit spielen zwar eine zentrale Rolle, doch wird der weibliche Akt durch ein oftmals aufwendiges Setting, häufig in Verbindung mit der Natur, auf eine zweite Ebene gehoben. Mit den Ablichtungen des nackten Körpers verfolgt er das Ziel, hinter die Oberfläche seiner Modelle zu blicken; sie zu porträtieren. Gekonnt arrangiert er diese in Schwarz-Weiß und Farbe und lässt sie mit der Umgebung, in der sie abgebildet werden, verschmelzen.



Dass Borquez mehrere Jahre lang Architektur studiert hat, ist in seiner Fotografie ersichtlich. Klare Strukturen, Komposition und der sorgfältig arrangierte Bildaufbau stehen zumeist im Vordergrund. Doch auch Licht und Schatten spielen eine große Rolle, und das nicht nur in seinen Aktfotografien. Auch die Modestrecken, von denen bereits einige veröffentlicht wurden, leben vom faszinierenden Spiel mit Hell und Dunkel. Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, bedarf es oft Experimenten mit der Belichtungszeit und der Wahl der Blende und doch schießt der Fotograf selten mehr als zehn Bilder pro Szenario; er behält Erzählung und Bildwirkung immer gleichermaßen im Blick. Dahinter steht, wie er es selbst nennt, die exakte Vorstellung des gewünschten Endprodukts.

Immer auf der Suche nach neuen Motiven sucht er sich seine Protagonisten nicht in Karteien, häufig lernt er sie auf der Straße kennen. Sie haben Vertrauen in ihn und deshalb wirken die zum Teil provokant angehauchten Fotografien natürlich und authentisch. Am Ende ist es diese Authentizität, die Borquez' Arbeiten auszeichnet.

Juliane Hoffmanns / Claudia Tronicke

>> Kurzbiografie Fabio Borquez

- 1964 in Buenos Aires, Argentinien geboren
- Studium der Architektur an der Universität Morón,
- Seine Fotoarbeiten wurden in Museen und Galerien im In- und Ausland präsentiert und bereits in vielen Magazinen und Katalogen abgebildet.

<https://fabio-borquez.com/>

Informationen zu allen c/o-Künstlern unter: www.co-mg.de



04

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:

Kulturbüro, 02161 - 255 36 13
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Unterstützt von:



Gestaltung:

SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 01/2017: 11.11.16, © Sept. 2016

MÖNCHENGLADBACH



Museum Abteiberg

VON DEN STRÖMEN DER STADT

Neue Positionen zum Verhältnis von Kunst, Urbanität und Öffentlichkeit

3. Juli. – 23. Oktober 2016